

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

331 (1.12.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Erstes Blatt. Donnerstag den 1. Dezember

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 104927. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Gemeinden Grödingen und Niederbühl die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 27. November 1892.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 105626. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Muggensturm, Amts Rastatt, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 27. November 1892.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 105830. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Gemeinden Spöck, Liebolsheim und Grünwinkel die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 28. November 1892.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

21.

Bekanntmachung.

Man hat die Wahrnehmung gemacht, daß die Bestimmungen des Gesetzes vom 7. Juni 1892, die Abänderung des Weinsteuergesetzes betreffend, vielfach unrichtig ausgelegt werden.

Zur Belehrung der Steuerpflichtigen wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß durch dieses Gesetz die früher bestandene Steuerfreiheit für den aus verjollten Trauben bargestellten Wein aufgehoben worden ist und demgemäß jede Darstellung von Wein aus verjollten Trauben anmeldspflichtig ist und der Weinsteuer unterliegt.

Karlsruhe, den 26. November 1892.

Großh. Hauptsteueramt.
Beder.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abt. 2 desselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).
G. Specht.

Bitte.

In unserer Arbeiterkolonie Ankenbud fällt die Ergänzung unserer Vorräte an Bekleidungsgegenständen mit Rücksicht auf den bevorstehenden Winter notwendig.

Wir richten daher an die Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins die Bitte, Sammlungen insbesondere von für unsere Zwecke noch brauchbaren Schuhen, Werkzeug, wollenen Socken, alten Decken und Teppichen zu veranstalten; auch die Abgabe von guten Büchern und Schriften, Gesangbüchern oder Hefen wäre erwünscht.

Außerdem wolle man eine Sammelstelle zur Empfangnahme bestimmen und die gesammelten Gegenstände an Hausvater Lamparter in Ankenbud — Station Klengen der bad. Bahn — absenden. Die Absendung kann auch direkt an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe — Sofienstraße 25 — erfolgen, von wo aus die Weiterbeförderung veranlaßt werden wird.

Die Zuweisung von Geldgaben würde uns ebenfalls sehr erwünscht sein.

Karlsruhe, den 11. November 1892.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogthum Baden.

Geheimerat Dr. von Stösser.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße 32.

Die nahe Weihnacht erfüllt unsere zahlreichen Kinder mit freudiger Hoffnung auf die Gaben der Liebe, welche ihnen durch die Anstalt zukommen sollen. Vielfach Familien angehörend, die unter den Sorgen der Nahrung nicht dazu kommen, den Kleinen eine Freude zu bereiten, sind diese mit ihrem Sehnen ganz auf die Kinderpflege angewiesen. Aber auch die anderen das Jahr hindurch erwachsenden Bedürfnisse und Rechnungen erwarten aus den Händen der Kinderfreunde und von den Wohlthätern der Armen in dieser Zeit, da die Liebe sich besonders regt, ihre Befriedigung.

Gaben, die uns gütigst zugebracht werden, nehmen dankbar entgegen — außer den in der Anstalt wohnenden Schwestern — die Herren Stadtpfarrer Schmidt, Oberhöfprediger D. Helbing, Geh. Oberpostrat Hef, Hauptlehrer Maurer und Schäfer und Notariatsinspektor Kraut, die Frauen Oberst Keps, Professor Dr. Held, Oberbaurath Baumeister, Hauptmann Scharnberger und Landgerichtsrath von Rüd, sowie die Buchhandlung Müller & Gräff.

Karlsruhe, den 25. November 1892.

Der Verwaltungsrath.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

21.

Die erforderlichen Gas- und Wasserleitungsarbeiten zur Einrichtung der neuen Telegraphenwerkstätte hier, veranschlagt zu 1250 M., sollen im Wege schriftlichen Angebotes in Afford gegeben werden.

Die Pläne, Arbeitsbeschriebe und Bedingungen können auf dem diesseitigen Hochbaubüro in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden und es sind die bezüglichen Angebote portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis

Mittwoch den 7. Dezember ds. J.,

Vormittags 9 Uhr,

an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe den 28. November 1892.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Bergebung von Glaser-, Schloffer-, Steinhauser- u. Cement-Arbeiten.

Für die Erweiterungsbauten des Städt. Wasserwerkes, sowie für Gaswerk II (Gottesau) vergeben wir:

1. Glaserarbeiten, 22.
2. Schlofferarbeiten,
3. Steinhauserarbeiten (Brunnensteine),
4. Cementarbeiten (Liefen und Verlegen von 600 m³ Cementröhren).

Angebote auf vorstehende Arbeiten sind bis 5. Dezember, Vormittags 11 Uhr, auf unserer Geschäftsstelle, Kaiserallee 11, wo auch Zeichnungen und Bedingungen aufstegen, einzureichen.

Karlsruhe, 28. November 1892.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Oeffentliche Versteigerung.

22. Am Donnerstag den 1. Dezember, Vormittags 9¹/₂ Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

- 1 Büffet, 1 Bäckerschrank, 1 Schreibtisch, 3 Sophas, 1 eichenen Tisch mit 4 Stühlen, 1 Nähtisch, 2 Bodenteppiche, 2 Regulatoren, 8 Bücher, 3 Schifffonieres, 1 aufgericht. Bett mit Seegrasmatrage

3 Waschkommoden mit Marmorplatte, 1 Nähmaschine, 1 Tisch mit Decke, 1 Stange, 1 Nachttisch, 2 Bilder, 1 Spiegel, 3 Sessel, 100 Biergläser, 100 Bieruntersätze, eine Partie Weingläser und Flaschen, Salz, Senf, Streichholzbüchsen, Bestecke und sonst Verschiedenes.
 Karlsruhe, 28. November 1892
 Neu, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Samstag den 3. n. M., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 den Dünger aus den Dräger-Stallungen in Karlsruhe pro Monat Dezember or. in der alten Dräger-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, im Preise von 260 M. jährlich sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Schützenstraße 60, parterre.
 — Erbprinzenstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, 2 Manfarden und 2 Kellern, sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
 6.1. Friedenstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, Balkon, freier Aussicht auf 23. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.
 *3.3. Gartenstraße 50 ist der untere Stock von 4 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, sofort betriebsbar, zu vermieten. Freie, sonnige Lage. Näheres Bestenstraße 61 im 2. Stock.
 — Kaiserstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonntigem Zugehör, sofort oder auf's Quartal billig zu vermieten. Ebenfalls sind auch ein großes, bettbares Zimmer mit 1 oder 2 Betten und eine Schlafstelle zu vermieten.
 — Kaiserstraße 57 ist sogleich eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.
 — Kaiserstrasse 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendaselbst im Laden.
 — Karlstraße 69b sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre bei Herrn Schlenker.
 — Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.
 3.3. Luisenstraße 57 ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
 — Marienstraße 76, gegenüber der neuen Kirche, sind zwei geräumige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Friedenstraße 6, parterre.
 — Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.
 — Schwanenstraße 32 sind drei Zimmer, Küche u. Keller sogleich zu vermieten. Auch kann auf Verlangen die Wohnung teilweise abgegeben werden. Zu erfragen Steinstraße 2 im 1. Stock.
 * Roosstraße 1, bei der Hirschbrücke, ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
 — Umlandstraße 7 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller um den billigen Preis von 150 und 250 Mark sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Umlandstraße 9 im 2. Stock.
 — Wilhelmstraße 63 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfardenkammer wegen Verletzung sofort zu vermieten.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist sofort zu vermieten: Kronenstrasse 54.

6.6. Vor dem Mühlburretterthor, nächst der Augenklinik, ist in ruhigem Privatbaute eine schöne, aus 3 auf die Straße gebenden Zimmern bestehende Wohnung (ohne Gegenüber) sofort oder später zu vermieten. — Preis M. 330. — Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

2.2. Eine Wohnung, von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist per sofort zu vermieten. Näheres im Laden Waldstraße 3.

108. In einem Neubau ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Manfarde, Waschküche, Speisekammer und mit schöner Aussicht in's Gebirge sofort oder auf April zu beziehen. Näheres Klumprechtstraße 22.

3.3. Eine hübsche Manfardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist per sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

3.3. Luisenstraße 68, Ecke der Rüppurter- und Luisenstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarde und Keller auf 23. April 1893 zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Im westlichen Stadtteile ist eine feine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern und Badezimmer, mit allen Bequemlichkeiten versehen, sofort oder auf 23. April 1893 zu vermieten. Offerten unter Nr. 6011 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnung zu vermieten.

— Umlandstraße 22 ist eine schöne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Rheinbahnstraße 8,

zunächst der Friedenstraße, sind noch Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Friedenstraße 4 im 2. Stock.

Wohnungen per sofort oder später.

— Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 M. und im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer unmobliert zu vermieten. Sämtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Kontor Hirschstraße 40.

Laden mit oder ohne Wohnung

sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kriegstraße 24.

Laden mit Wohnung,

Kaiserstraße, beste Geschäftslage, Winterseite, auf 23. April 1893 zu vermieten. Magazinräume, Keller, Garten, mit besonderer kleiner Wohnung. Auf Wunsch noch eine Wohnung im 4. Stock. Näheres Hirschstraße 4, unten. 54.

Laden zu vermieten.

— Ecke der Göttes- und Scheffelstraße ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarde, auf November d. J. oder später um den Preis von 500 Mark jährlich zu vermieten. Der Laden würde sich hauptsächlich für einen Friseur oder eine Filiale für Wurstwaren oder Gemüse sehr gut eignen. Näheres Lessingstraße 1.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Ein sehr ruhiger Mieter sucht zum nächsten 23. April in einem angenehmen gelegenen, ruhigen Hause der Weststadt eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete, herrschaftliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, wäre aber auch nicht abgeneigt, ein kleines Häuschen zu mieten. Gefällige Anerbietungen nimmt unter Nr. 5972 das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.2. Gesucht wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern auf 1. Januar nächsten Jahres. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6019 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.2. Eine Familienwohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör im 2. oder 3. Stock, sofort beziehbar, wird gesucht. Anerbieten unter Nr. 6028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht sofort beziehbar

eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör, nicht außerhalb der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6047 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein elegant möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 46 im 2. Stock.

— Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein neu eingerichtetes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder per 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden Waldstraße 3.

— Kaiserstraße 106, drei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Preis 12 Mark.

— Adlerstraße 6 ist ein großes, unmobliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Kaiser-allee 93 ist ein größeres, unmobliertes Zimmer an eine oder an zwei Personen sogleich oder auf später zu vermieten.

— Gartenstraße 57 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Dasselbe eignet sich sehr gut zu einem Atelier. Zu erfragen in der Wirtsbach.

* Zirkel 19 ist 3 Treppen hoch ein schön möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist möbliert oder unmobliert zu vermieten: Waldhofstraße 33 im 3. Stock.

* Rüppurterstraße 58 sind im 2. Stock 2 fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden.

2.1. Stefanienstraße 32 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Viktoriastraße 14 ist im Hinterhaus, parterre, sogleich oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

*10.1. Zwei bis drei sehr gut möblierte, große, zweifelhafte, ineinandergelagerte und jedes mit besonderem Eingang versehene Zimmer sind sogleich oder später an eine oder mehrere Personen billigst zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 27, 2. Stock.

Herrenstraße 58, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes, zweifelhafte Zimmer zu vermieten. 3.2.

Zimmer!

Fein möbliertes Zimmer mit komfortabler Einrichtung im Vorderhaus, im Hinterhaus ein besgl. hat sogleich zu vermieten:

Rodensteiner, Herrenstraße 16.

Manfarde.

— Ein unmobliertes, freundliches Manfardenzimmer, nach der Straße gelegen, ist für sofort oder später an eine anständige, ruhige Mieterin abzugeben. Näheres Waldstraße 48 im Laden.

Mitbewohner-Gesuch.

3.2. Jährigererstraße 15, 3. Stock, wird ein braver Mensch als Mitbewohner gesucht. Näheres Spitalstraße 3 im 1. Stock des Hinterhauses

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Beamter sucht auf 1. Januar zwei möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6049 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Es werden 2 einfache Mädchen auf's Ziel gesucht. Näheres Herrenstraße 46 im Laden.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen (16 Jahre alt) sucht sofort Stelle. Näheres Gartenstraße 50 im 2. Stock.

* Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht auf Weihnachten Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3.2. Ein Kapital von 6000 M. wird von einem pünktlichen Zinszahler in Bälde aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man auf unter Nr. 6080 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

800 bis 1000 Mark

werden gegen ein Unterpfandrecht und dreifache Sicherheit alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6015 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

60 000 Mark

werden als erste Hypothek auf prima Objekt der Kaiserstraße, nicht über 4%, von solidem, pünktlichem Hinsichtler gesucht. Nur direkte Offerten unter Nr. 6048 erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

Jüngerer Commis

mit hübscher Schrift per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5995 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 83.

Ein Geizer,

welcher kleinere Reparaturen machen kann, findet dauernde Stellung. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden. **A. Pfützner,** Dampf Waschanstalt, Müppurterstraße 15. *32.

Köchin gesucht

für sofort oder auf nächstes Ziel nach einer Amtsstadt bei Freiburg i. B. Köchin muß ganz selbstständig der künftigen Küche vorstehen und etwas Hausarbeit übernehmen. Geh r Lohn. Volle Gesundheit und bezugte Dienstleistung in besseren Häusern unerlässlich. Anmeldungen nebst Zeugnissen unter Nr 6008 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haushälterin,

welche selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, w. d. sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen!!!



Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Büreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

*32. Ein junger Mann, kantonfähig, sucht Stelle bei einer Lebens- oder Feuerversicherungsgesellschaft. Näheres zu erfragen Schützenstraße 85 im 3. Stock.

* Ein junger Mann mit hübscher Handschrift sucht Stelle auf einem Bureau oder bei einem Anwalt u. dergl. zur Audhilfe oder für beständig. Offerten unter Nr. 6046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

65. Ein fleißiger, durchaus ehrlicher Mann, Familienvater, von guter Bildung, sucht Beschäftigung irgend welcher Art, als Bureaublender, Ausläufer, Portier, Begleiter etc. Ansätze bescheiden. Gfl. Offerten unter Nr. 5856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Eine junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen per Tag M. 1.50 und nimmt dieselbe noch einige Kunden an und würde auch Pausstellen annehmen. Näheres Spitalstr. 30 im 3. Stock rechts.

Lohndiener Josef Heck

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Serviren und Visitenfahren. Näheres Waldstraße 64 im Baden. *64.

Verloren

wurde Dienstag Mittag von einer armen Frau von der Adler- durch die Kronenstraße ein Waschtisch-Verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Wielandstraße 28, Hirtenhaus, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

*32. Ein dreieckhalbförmiges Haus in der Nähe der techn. Hochschule ist für 2800 M. bei 4000 M. Anzahlung zu verkaufen. Rente 1800 M. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 6012 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Banplätze, Landgüter etc.

hat aus Auftrag zu verkaufen und empfiehlt sich zum An- u. d. Verkauf bestens **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

Haus-Verkauf.

*21. Ein zweistöckiges Wohnhaus in Durlach (Neubau), am Fuße des Thurnbergs gelegen, mit schönem Obst- und Gemüsegarten, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Durlach, Hauptstraße 57.

Wollene und seidene Damen-Röcke

und

Flanell-Unterröcke

in größter Auswahl bei

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

2.2.

Neu eingetroffen!

Ein ganzes Fabriklager

Tricottailen, Tricotblousen, Barchente — Flanelle — Crêpes — Foulards — Cachemire- und Ball-Blousen, Kinderkleider, Tricot-, Cheviot- und Peluche-Knaben-Anzüge.

Sämmtliche Artikel in allen Farben und Größen zu staunend billigen Preisen. 5.4.

J. Westheimer,
Ecke der Kaiserstraße und Kaiser-Passage.

Avis für Damen!

Nur ich verkaufe

ächte italienische Schildpatte und Mosaik, neueste Mode und Façon, Schmuck- und Toilettengegenstände zu Fabrikpreisen. 6.4.

Zur Stadt Neapel,
Kaiserstraße 157, **Antonio Luisi,** Kaiserstraße 157.

Reiche Auswahl geschnittener und getriebener

Altdentscher Lederarbeiten

empfehl

C. Feigler, Grossh. Hoflieferant,

3.3.

Aufträge von Extra-Anfertigungen in obigen Arbeiten werden auf Bestellung nach jedem Entwurfe bestens ausgeführt.

Ein Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen

Ludwig Schwelsgut,
Planolager, Herronstrasse 31.

Zu verkaufen

ist ein einjähriger Mattenfänger: Kaiserstr. 139 im 4. Stock rechts. 2.2.

*3.3. Eine feine Blüschgarnitur, ein Pfeiler-schränkchen und ein Oualtisch, alles noch wie neu, sind Wegangs halber sofort billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Gesetzwort, 12 Stück spielend, eine wenig getragene Uniform für Infanterie (Apotheker), 2 neue Treppbettecken, 1 Tafeldeck mit 12 Servietten (zweimal im Gebrauch), eine 2 Meter hohe **Dracaene** sind preiswürdig zu verkaufen: Stefaniensstrasse 9 im 2. Stock. *2.1.

Zu verkaufen:

1 Stehbuhl, 2 verstellbare Schausenstereintrichtungen, 2 Auslagelästchen, Gaslampen, leere starke Schachteln, Pack-Kisten, Glasplatten und alte Fenster. Näheres Kaiserstrasse 58, eine Treppe hoch.

Kameeltajchen-Sophas u. Garnituren, mehrere hübsche, stehen sehr preiswürdig zum Verkauf bereit im Möbelgeschäft Rüppurrerstr. 36. 3.3.

Gasmotor.

Ein zweifachkräftiger Gasmotor ist wegen Betriebsvergrößerung billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstrasse 56 im Laden.

Erdöllampen,

3 größere, mit Patentbrenner, für Wirtschaften geeignet, werden billig verkauft.

Grisslich's Weinstube,

3.3. Werberstrasse 59.

Hund-Verkauf.

*2.2. Ein 7 Monate alter schöner Hund (Beonberger Rasse), sehr wachsam und anhänglich, auch ziemlich abgerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Karl-Wilhelmstrasse 2.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein Haus mit Hofstör im westlichen Stadttheil wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5998 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Den An- u. Verkauf, auch Tausch

von Häusern, Gütern, Böckereien, Mühlen, Wirtschaften, Grundstücken, Geschäften und Privat-Häusern jeder Gattung u. vermittelt J. Müller, 99 Kaiserstrasse 99. 12.3.

Zu kaufen gesucht.

Schöne und gut erhaltene Damen-Garderobe wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Kronenstrasse 12 im 3. Stock abzugeben. *2.2.

3.2. Ein noch gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und Wohnungsangabe wollen unter Nr. 6009 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine gute alte 1/2-Geige

wird zu kaufen gesucht. Adressen nach Zähringerstrasse 86 erbeten. *2.2.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt

A. Owig, Durlacherstrasse 85.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider,
Wer Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Spitalstr. 16/18.**

**Zurück-
ge-
setzte**

Portièren, Gardinen, Tischdecken, Bett- u. Sopha-Vorlagen, Steppdecken, Läufer- und Teppich-Reste, Sophakissen, Schlummerpuffs, Servietten, Tischtücher, Tafeltücher, Theedecken, Serviettchen, Zimmer- u. Küchenhandtücher werden bedeutend unter Preis abgegeben.

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

5.3.

Handgeknüpfte Smyrna-Vorlagen, 65 cm breit, 1,33 cm lang, 10 M.
Smyrna-Sopha-Vorlagen per Quadratmeter 15 M.

Anfertigung unter Garantie natürlich sitzender

**Toupets, Scheitel, Perrücken etc.,
Stirnfrisuren**

aus unzerstörbarem Kraushaar,
ganz leichte **Zöpfe** und **Lockentuffs**

empfiehlt

Gustav Schneider, Friseur und Perrückenmacher,
Herrenstrasse 19, neben Finckh's Nachfolger.

Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69,

empfehlen ihr grosses Lager in feinen

Spielkarten,

3.3.

als: *Whist, Piquet, Patience, Bezique, Deutsche, Sansprendre, Cego, Skat, Taroc, Lenormand etc.*

Gegründet 1869.

Telephon Nr. 100.

Photo-Crayon-Portraits,

guten Kupferdrucken ähnlich, zeichnen sich wie diese durch Schönheit des Tons aus. Sie sind jedem andern phot. Verfahren überlegen und bei keinem lässt sich die künstlerische Wirkung in gleicher Weise erzielen, wie bei Photo-Crayon. Dessgl. empfehle Photo-Crayon-Portraits in Aquarellfarbe gemalt von vorzüglicher Wirkung.

Photo-Crayon-Portraits bilden eine Specialität des art.-photogr. Instituts von

Oskar Suck, Hofphotograph.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Ankauf.

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Wert.

M. David, Brunnenstraße 2.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Mator, Spitalstraße 22.**

Den geehrten Herrschaften

zur Nachricht, daß ich fortwährend für getragene Herren- und Frauenkleider, Uniformen, Stiefel, Betten und Möbel u. den reellsten Wert zahle. Offerten richte man gefälligst an **J. Levy, Spitalstraße 7, Ede.**

Gänselebern

werden von jetzt an fortwährend angekauft: **V. Jensen, Straße 59 im Laden.**

Gasthaus zu verpachten.

*4.2. Ein neu erbautes Gasthaus mit Mehgeret, in der Nähe von Karlsruhe, ist sofort an einen Mehger zu vergeben. Zu erfragen bei Geschäfts-Agent **Philipp, Zähringerstraße.**

Französisch.

3.2. Nach 30 Stunden verstehen und sprechen Vorgesessene, nach 60 Stunden Anfänger und Anfängerinnen, die Umgangssprache ziemlich gut.

Honorar:

- 1 Schüler allein Mt. 2.— die Stunde,
- 2 Teilnehmer " 2.50 " "
- 3 Teilnehmer " 3.— " "

A. Simon, Professeur de français, Karlstrasse 21, 4te St. Vis-à-vis la Caserne.

Englisch, Französisch, Holländisch, Volapük, Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Schönschreiben, Wechsellehre etc. lehrt gründlich und praktisch

*2.2. **C. Vater, Amalienstraße 37.**

Nachhilfestunden.

3.2. Es wird zur Nachhilfe eines Schülers ein Gymnasiast oder ein Realgymnasiumslehrling gesucht. Offerten sind unter Nr. 6017 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Besten

Kinder-Tofayer

per Flasche Mt. 1.—, Mt. 1.50 und Mt. 2.— empfiehlt

M. Altmann,

21.10. **Birkel 10.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt frisch eintreffende **holl. Schellfische.**



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Empfehle in prima frischer Waare: **Soll, Angelschellfische, Cabellau, Ostender Soles, Blaufelchen, Zander, Sechte, lebende Karpfen, lebende Summern, Austern zc.**

J. Klasterer.

Göttinger Cervelat- und Salamiwurst

empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,

4.1. **3 Lammstraße 3.**

Weihnachts-Ausstellung!



Einladung.

Zur Besichtigung seiner mit dem **Neuesten** und **Geschmackvollsten** aus dem Gebiete des Kunstgewerbes reich ausgestatteten Ausstellung und besonderen Cabinets ladet ergebenst ein

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse. 11.6.

Puppen-

Ausstellung

bei

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

Auf die in der Vorhalle meines Hauses arrangirte Puppenausstellung erlaube ich ergebenst aufmerksam zu machen.

Preise anerkannt billig.

3.3.

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik, Ausstattungs-Geschäft,
171 Kaiserstrasse 171.



Herrenhemden
nach
Maass.

Vorrätige
Herren-Hemden
à Mk. 2.50, Mk. 3.50,
Mk. 4.50,
grösste Auswahl in
Herrenkragen u. Manschetten
neuester Formen.

Specialitäten:
Herrenhemden nach Maass,
anerkannt mustergültiger Sitz

Anfertigung

**Completter Brautausstattungen,
Completter Babyausstattungen**

nach reichhaltigem Modellassortiment.

Ertheilung von Kostenüberschlägen.

Bettwäsche

mit à jour-Handarbeit (**Klosterarbeit**)
sowie **Handfestonirarbeit**

nach reichhaltiger Mustercollection, von dem einfachsten Hohlraum
bis zu hochfeinster kunstgewerblicher Arbeit.

Alleinverkauf der ächten **Dr. Lahmann'schen**
Baumwoll-Reformkleidung.



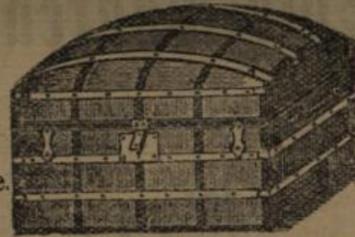
Damen- und Kinder-
Wäsche

in grösster Auswahl und allen
Preislagen vorrätig.

Ständiges Lager von über 1000 Handkoffern und Taschen zum Preis von Mark 2.- an.

Reise-Bazar

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse.



Alexander Haunz,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse.

Spezialität: Koffer, Taschen- und Toilette-Nécessaires.
Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands und Wien's.

Ferner empfehle ich:

Damenhutkoffer,
Puppenkoffer,
Hutschachteln,
Reisedecken,
Plaids f. Herren u. Damen,
Bettdecken in Wildleder,
Bergtornister,
Ruksäcke,
Reise-Rollen,

Plaidhüllen,
Schirm- u. Stockfutterale,
Wäschesäcke,
Kragen-
Manschetten- } Futterale,
Plaidriemen,
Feldflaschen,
Speise-Nécessaires,
Reise-Apotheken,

Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Brieftaschen,
Acten-Mappen,
Schul-Tornister,
Schul-Mappen,
Musikmappen,
Damengürtel,
Nähsteine,

Jagdtaschen,
Gewehrfutterale,
Jagdstühle,
Reitpeitschen,
Rosenträger,
Gefütterte Handschuhe,
Schirme,
Spazierstöcke,
Gesattelte Schaukelpferde.

Lager so reichhaltig, dass die tit. Herrschaften jedenfalls vorthellhafter als durch Bezug von auswärts kaufen.

Anzeige.

*22. Von heute ab empfehle selbstgemäthete
Fettgänse per Pfund 80 Pf., Fettgänse ohne
Leber per Pfund 68 Pf., prima Gansesert so-
wie Fleisch nach billigster Berechnung, täglich
frisch zu haben bei

H. Durlacher,
Kaiserstrasse 107.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 21 bis 27. November
wurden an 481 Besucher 629 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Barbara-Feier.

Samstag den 3. Dezember 1892, Abends 8 Uhr, findet im großen
Saale der Brauerei Schrempf d. S. Barbarafest der Unteroffiziere
des 1. Bad. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 14 und ehemaligen Artilleristen statt,
wozu die ehemaligen Artilleristen mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Eintrittskarten sind zu haben bei den Kameraden: **Bertsch**, „Gasthaus zum
Hirsch“, **Blum**, Luitensstrasse 16, **Giorich**, Spitalstrasse 7, **Stäb**, Sammlungsgebäude,
und **Stohner**, Waldstrasse 33.

Ohne Eintrittskarte ist der Zutritt nicht gestattet.

Das Comité.

Reelle Bedienung bei billigster geschickten Preisen.

Die **Badische Handelsbank,**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 205, eine Treppe hoch,

welche am 21. November 1892 ihr Geschäft begonnen hat,

31.

- Eröffnet** laufende Rechnungen und gewährt dabei **Vorschüsse** gegen Sicherheit;
- Uebernimmt** Baareinlagen auf **Check-Rechnung**, verzinslich und **kostenfrei**; ferner auf **längere Termine** je nach Vereinbarung zu **günstigem Zinsfusse**. **Unsere Checks** sind auch in **Berlin** und **Frankfurt a. M.** **kostenfrei zahlbar**;
- Discountirt** und **verkauft Wechsel** und **Checks** in- und ausländischer Währung unter **besonders vortheilhaften Bedingungen**;
- Besorgt** den **Einzug** von **Wechseln** im **In- und Auslande**;
- Gestattet** **Zahlbarstellung** von **Wechseln** an **ihrer Kasse**;
- Erlässt** **Anweisungen** und **Creditbriefe**, **besorgt Auszahlungen** gegen **Originalquittung** der **Empfänger** in jedem Betrage nach **europäischen, amerikanischen** und allen sonstigen fremden **Plätzen**. **Alles zu festen und coulantesten Bedingungen**;
- Besorgt** den **Ankauf, Verkauf** und **Umtausch** in- und ausländischer **Staatspapiere, Bank-, Eisenbahn- und Industriewerthe, Anlehensloose, Banknoten** und **Geldsorten**;
- Uebernimmt** die **Ausführung** von **Börsenaufträgen** unter **Zugrundelegung** des neuesten **Courses** und zu den **billigsten Provisionssätzen** unter **sorgfältiger Wahrung** aller Interessen durch ihre als **Actionäre** **betheiligten Häuser** in **Berlin** und **Frankfurt a. M.**;
- Ertheilt** auf Grund der intimen Beziehungen an allen Börsenplätzen **raschest Auskünfte** in eingehender, sachgemässer Weise über **alle Werthpapiere**;
- Versichert** **verloosbare Werthpapiere** jeder Gattung gegen **Coursverlust**, unterwirft die bei ihr eingelösten **Coupons** einer **unentgeltlichen Controle** bei den **Verloosungen** und ertheilt bereitwilligst **Aufschluss** über **stattgehabte Ziehungen**;
- Uebernimmt** **Werthpapiere** unter **voller Haftpflicht** nach den **gesetzlichen Bestimmungen** in **verschlossenem** und **offenem Zustande** zur **Aufbewahrung** und **besorgt** bei der letzteren Art die **Verwaltung**;
- Löst** **alle Gattungen Coupons** ohne **Abzug** ein und **bezahlt** für die in ausländischer Währung **zahlbaren die höchsten Course**;
- Hält** ein **Lesezimmer**, in welchem die **neuesten Zeitungen, Course** und **Depeschen** aufliegen und **Correspondenzgelegenheit** ist zur **freien Benützung** des **Publikums**.

Badische Handelsbank,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 205, eine Treppe hoch.

Vollständige Geschäftsaufgabe.

Im Ausverkauf befinden sich mehrere Hundert Stücke farbige **Kleiderstoffe**, neueste Sachen, schwarze und crême **Fantastie-**stoffe, schwarze **Cachemires**, schwarze **Seidenzeuge**, **Samnte** und **Verzierungsstoffe**;

ferner **Abtheilung Confection**

eine **unübertreffliche Auswahl** in **Regenmänteln**, **Wintermänteln**, **Capes**, **Jaquettes**, **Radmänteln**, schwarz und **farbig**, **Morgenkleidern**, **Tricottailen**, **Unterröcken** *z. z.*

Obenangeführte Artikel werden zu **solch enorm billigen Preisen** abgegeben, daß sowohl bei **eigenem Bedarf** als auch für **Weihnachts-**geschenke **außerordentliche Ersparnisse** gemacht werden. Bei **größeren Einkäufen** werden **besondere Vortheile** gewährt.

A. J. Dreyfuss.

Baden-Baden,
14
Sofienstr.
14.

E. Jacoby,

Karlsruhe,
209
Kaiserstr.
209.

Robes und Confections.

In Folge vorgerückter Saison werden
von jetzt ab sämtliche Restbestände der
Herbst- und Winterfaison zu

ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

abgegeben, wodurch sich eine äusserst
vortheilhafte Gelegenheit für

Weihnachts-Einkäufe

bietet.

21.

Kaiserstr.
209,

E. Jacoby,

Kaiserstr.
209.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.